

BaumonteurlIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

BaumonteurlInnen bauen vorgefertigte Bauelemente, wie z. B. Fenster, Türen, Geländer, Gipskartonplatten, Sonnenschutzvorrichtungen, Wintergärten oder Schwimmbäder vor Ort ein. Außerdem führen sie Reparatur- und Servicearbeiten an Türen, Fenstern und anderen Bauelementen durch und tauschen beschädigte Teile aus, z. B. Rollläden, Insektenschutzgitter. Sie rüsten Bauelemente nach, z. B. Aluverkleidungen auf Fenstern. Sie arbeiten bei der Baustellenkoordination und Baustelleneinrichtung mit.

Beschäftigungsmöglichkeiten

BaumonteurlInnen sind in Klein-, Mittel- und Großbetrieben des Bau- und Baunebengewerbes und bei Bauzulieferunternehmen beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **124**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Bauschuttentsorgung
- Montage von Dämm- und Isoliermaterialien
- Montage von Fertigschalungen
- Montage von Leichtbauplatten
- Montageeinsätze
- Verputzen (Baugewerbe)
- Verspachteln

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Bauerrichtungskennntnisse
- Fassadenbau
- Fenstermontage
- Türenmontage

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Abfallwirtschaftskennntnisse
 - Müllentsorgung (z. B. Bauschuttentsorgung, Mülltrennung)
- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
 - Montage vor Ort
- Bauabwicklungskennntnisse
 - Baustellenkoordination (z. B. Baustelleneinrichtung, Planung der Baustelleneinrichtung)
- Bauerrichtungskennntnisse
 - Dachdecken (z. B. Reparatur von Dächern)
 - Fertigteilbau
 - Glasbau (z. B. Montage von Glasdächern, Montage von Glaskonstruktionen)
 - Leichtbaukonstruktionen
 - Mauern (z. B. Aufstellen von Leichtbauwänden, Stemmen, Setzen von Fenster- und Türstöcken)
 - Fassadenbau (z. B. Terrassenbau, Montage von Sonnenschutzeinrichtungen, Balkonbau, Reparatur von Sonnenschutzsegeeln, Rolllädenreparatur, Rolllädenmontage, Markisenreparatur, Jalousienmontage, Jalousienreparatur, Gestaltung von Sonnenschutz, Sonnenschutz, Montage von Glasfassaden, Markisenmontage, Verlegen von Fensterschutzfolien, Montage von Sonnenschutzsegeeln)

- Baustellenvorbereitung (z. B. Baustellenabsicherung)
- Metallbau (z. B. Geländermontage)
- Tiefbau (z. B. Verlegen von Poolfolie, Aufstellen von Pools, Einbauen von Pools)
- Bereichsübergreifende Werkstoffbe- und -verarbeitungskenntnisse
 - Fertigungstechnik (z. B. Bohren)
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
 - Produkte der Bau- und der Holzwirtschaft (z. B. Ziegel, Dämm- und Isoliermaterialien, Baustoffe, Beton)
- Gebäudetechnik-Kenntnisse
 - Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik (z. B. Aus- und Einwinterung von Pools)
- Gerüstbaukenntnisse
 - Auf- und Abbau von Arbeitsgerüsten
- Holzverarbeitungskenntnisse
 - Tischlern (z. B. Fensterbau, Türenbau)
- Innenausbaukenntnisse
 - Trockenbau (z. B. Montage von Wandverkleidungen, Montage von Deckenverkleidungen, Reparatur von Deckenverkleidungen, Reparatur von Wandverkleidungen, Reparatur von Stiegenverkleidungen, Montage von Stiegenverkleidungen, Durchführen von Trockenbauarbeiten)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Abfallrechts im Bauwesen, Grundlagen des Baurechts)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Qualitätskontrolle (z. B. Kontrolle von Montagearbeiten)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Gleichgewichtsgefühl
 - Schwindelfreiheit
- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit
 - Körperkraft
 - Körperliche Ausdauer
- Teamfähigkeit
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit der Haut

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
Beschreibung: BaumonteurlInnen müssen in der Lage sein, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation auf der Baustelle zu nutzen und bauspezifische digitale Geräte und Maschinen zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	BaumonteurlInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in alltäglichen Situationen bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	BaumonteurlInnen können einfache arbeitsrelevante Daten und Informationen mit betriebsüblichen Mitteln abrufen und nutzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	BaumonteurlInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation auf der Baustelle selbstständig einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	BaumonteurlInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig erfassen und dokumentieren.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	BaumonteurlInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	BaumonteurlInnen erkennen alltägliche technische Probleme und veranlassen die Lösung.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Anlern- und Hilfsberuf
- Beruf mit Lehrausbildung

Ausbildung

Anlernen im Betrieb

- Bau, Holz, Gebäudetechnik

Lehre **NQR**^{IV}

- BauwerksabdichtungstechnikerIn
- FertigteilhausbauerIn
- StuckateurlIn und TrockenausbauerIn
- Wärme-, Kälte-, Schall- und BrandschutztechnikerIn

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Bauökologie
- Baustoffe
- CAD-Systeme Architektur, Raumplanung und Bauwesen
- Fenstermontage
- Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik

- Holzbau
- Metallbau
- Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung
- Bautechnik
- Gebäudetechnik-Kenntnisse

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Ausbildung zum/zur Bau-VorarbeiterIn
- Hochschule - Bauingenieurwesen
- LehrlingsausbilderInnenprüfung
- Meisterprüfung für das Handwerk der Spengler [nqr^{vi}](#)
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Werkmeisterprüfung für Bauwesen - Hochbau

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fachberatung
- Kalkulation
- Qualitätssicherung im Baugewerbe
- Teamführung

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Bauakademien
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Fachhochschulen

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Führerscheine
 - Führerschein B

Deutschkenntnisse nach GERS

A2 Grundlegende bis B1 Durchschnittliche Deutschkenntnisse

Sie müssen vor allem mündliche, unter Umständen auch schriftliche Arbeitsanweisungen zuverlässig verstehen und im Team kommunizieren zu können.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

Baumonteur/-monteurinnen verdienen ab 2.270 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Anlern- und Hilfsberuf: 2.270 bis 2.830 Euro brutto
- Beruf mit Lehrausbildung: 2.750 bis 2.970 Euro brutto

Arbeitsumfeld

- Arbeit in der Höhe
- Außenarbeit
- Erhöhte Verletzungsgefahr
- Montageeinsätze
- Saisonarbeit
- Schmutzbelastung

- Schwere körperliche Arbeit
- Staubbelastung

Berufsspezialisierungen

Baumonteurln für Betonfertigbauteile

Baumonteurln für Spiel- und Sportgeräte

Fenstermonteurln

Verwandte Berufe

- BauhelferIn im Hochbau
- BauhelferIn im Tiefbau
- BetonbauerIn
- BodenlegerIn
- EisenbiegerIn
- FertigteilhausbauerIn
- Hilfskraft im Baunebengewerbe (m/w)
- MaurerIn
- Platten- und FliesenlegerIn
- Wärme-, Kälte-, Schall- und BrandschutztechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik

- Bautechnik, Hochbau, Tiefbau

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 177103 Fenstermonteur/in
- 179903 Baumonteur/in

Informationen im Berufslexikon

-  Baumonteurln

Informationen im Ausbildungskompass

-  Baumonteurln